

Presseinformation

DEKRA unterstützt Initiative:

Verkehrsinfrastruktur in Vaihingen sichern

- Nur dreispuriger Ausbau Nord-Süd-Straße hilft gegen Verkehrschaos
- SynergiePark Vaihingen/Möhringen schon heute stark überlastet
- Wettbewerbsfähigkeit des Standorts muss gewährleistet sein
- Expertenorganisation: Beschluss vertagen und alle Optionen nutzen

Der wichtige Wirtschaftsstandort „SynergiePark Vaihingen/Möhringen“ droht, verkehrstechnisch abgehängt zu werden. Der ursprüngliche Plan, die Nord-Süd-Straße im Abschnitt Industriestraße bis Vaihinger Straße dreispurig auszubauen, ist laut einer Beschlussvorschläge für den Stuttgarter Gemeinderat nicht mehr vorgesehen. Deshalb unterstützt DEKRA als in Stuttgart verwurzelte Expertenorganisation mit Konzernsitz in Vaihingen die Initiative von LAPP und weiteren ortsansässigen Unternehmen, keine voreilige Entscheidung zu treffen, sondern diese im Gemeinderat zu vertagen. Das schafft die Möglichkeit, weitere Optionen zu prüfen und den verkehrstechnisch erforderlichen dreispurigen Ausbau anzugehen.

„Es kann nicht sein, dass dieser wichtige Unternehmensstandort in Stuttgart durch eine unzureichende Verkehrsanbindung geschwächt wird“, sagt Stefan Kölbl, Vorstandsvorsitzender DEKRA e.V. und SE. Viele Beschäftigte der Anrainerfirmen sind gezwungen, mit dem Auto zum Arbeitsplatz zu kommen – auch bei DEKRA. „Deshalb darf der fundamental wichtige Ausbau nicht ins Hintertreffen geraten. Es geht auch nicht darum, Radfahrer und Autofahrer gegeneinander auszuspielen. DEKRA unterstützt zum Beispiel die Jobrad-Initiative, mit der Beschäftigte zu Sonderkonditionen an ein Fahrrad kommen. Allerdings können viele Mitarbeiter aufgrund der Entfernung dieses tolle Angebot nicht nutzen.“

Für DEKRA arbeiten am Standort Vaihingen fast 1.500 Menschen. In den vergangenen zehn Jahren hat die Expertenorganisation hier einen dreistelligen Millionenbetrag investiert – zuletzt allein rund 30 Millionen Euro in modernste Test- und Prüflabore.

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Datum Stuttgart, 23.03.2020 / Nr. 020
Kontakt Dr. Torsten Knödler
Telefon direkt 0711.7861-2075
Telefax direkt 0711.7861-742075
E-Mail torsten.knoedler@dekra.com

Außerdem weist DEKRA darauf hin, dass in den kommenden Jahren der florierende „SynergiePark Vaihingen/Möhringen“ durch die weitere Ansiedelung von Unternehmen wie Allianz oder Daimler stark expandieren wird. Spätestens bis 2030 soll sich die Anzahl der Beschäftigten auf etwa 40.000 verdoppeln.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich mehr als 3,4 Milliarden Euro erzielt. Rund 44.000 Mitarbeiter sind in mehr als 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.